

Oskar Eulitz, Lissa i. Posen



Erste Posener Lehrmittel-Anstalt

Ausstellung von Kriegsliteratur, Wand- karten, Bildern, Postkarten, Lehrmitteln und allem auf den Weltkrieg Bezüglichen.

An alle Verlagshandlungen!

In den Räumen des Evangel. Lehrer-Seminars in Lissa beabsichtige ich eine umfangreiche Ausstellung von Kriegsliteratur, Kriegs-Wandkarten, Kriegsbildern usw. vom 15. November bis 1. Januar 1915 einzurichten. Die Ausstellung wird nicht nur das Kriegsjahr 1914 umfassen, sondern auch eine größere historische Abteilung von 1813, 1848, 1864, 1866, 1870/71 aufweisen.

Verleger, die sich daran beteiligen wollen, haben keine anderen Kosten zu tragen, als daß sie mir sofort je 1 Exemplar der betreffenden Bücher, Bilder, Landkarten, Postkarten als Ausstellungsexemplar umsonst und portofrei geradenwegs übersenden. Bezeichnung: Für die Kriegsausstellung.

Die Literatur über die früheren Kriegsjahre wird gesondert ausgestellt. Ich erbitte auch hiervon 1 Exemplar.

Mir steht das große Seminar zur Verfügung. Helferinnen vom Roten Kreuz besorgen die Aufsicht. Der Reinertrag der Eintrittsgelder wird für Minderung der Kriegsnot in Stadt und Kreis Lissa verwendet.

Als Verleger weiß ich aus Erfahrung, wie wenig Erfolg oft Rezensionsexemplare haben. Viel größere Erfolge habe ich bei Ausstellungen gehabt. Ich erinnere an die große Lehrmittel-Ausstellung in 18 Zimmern des Lehrer-Seminars anlässlich der Posener Provinzial-Lehrer-Versammlung 1913. Ich veranstalte bereits mit bestem Erfolg kleine Kriegs-Ausstellungen auf den Dörfern der Provinz Posen, und habe dadurch hohe Fortsetzungen erzielt, wie mir die Union, Stuttgart, Boll u. Pickardt, Berlin u. a. v. bezeugen können.

Ich werde die in Lissa von mir geschaffene Kriegs-Ausstellung wahrscheinlich als Wander-Ausstellung durch die größeren Städte unsrer Provinz Posen laufen lassen.

Ich bitte alle Verleger deshalb, nicht engherzig zu sein und mir für diese Ausstellung reichhaltiges Material an Büchern, Bildern, Land- und Wandkarten zur Verfügung zu stellen.

Auch Prospekte, erste Hefte, besonders von Kriegszeitschriften, sind erwünscht. Diese lasse ich am Eingang der Ausstellung umsonst verteilen und werde dadurch gute Fortsetzung erzielen. Prospekte, erste Hefte sind mir porto- und frachtfrei zu übersenden.

Lissa i. P.
Fernruf 8

Oskar Eulitz